

Bitte
mit gültiger
Postkarten-
gebühr
freimachen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Obergraben 17 a
01097 Dresden

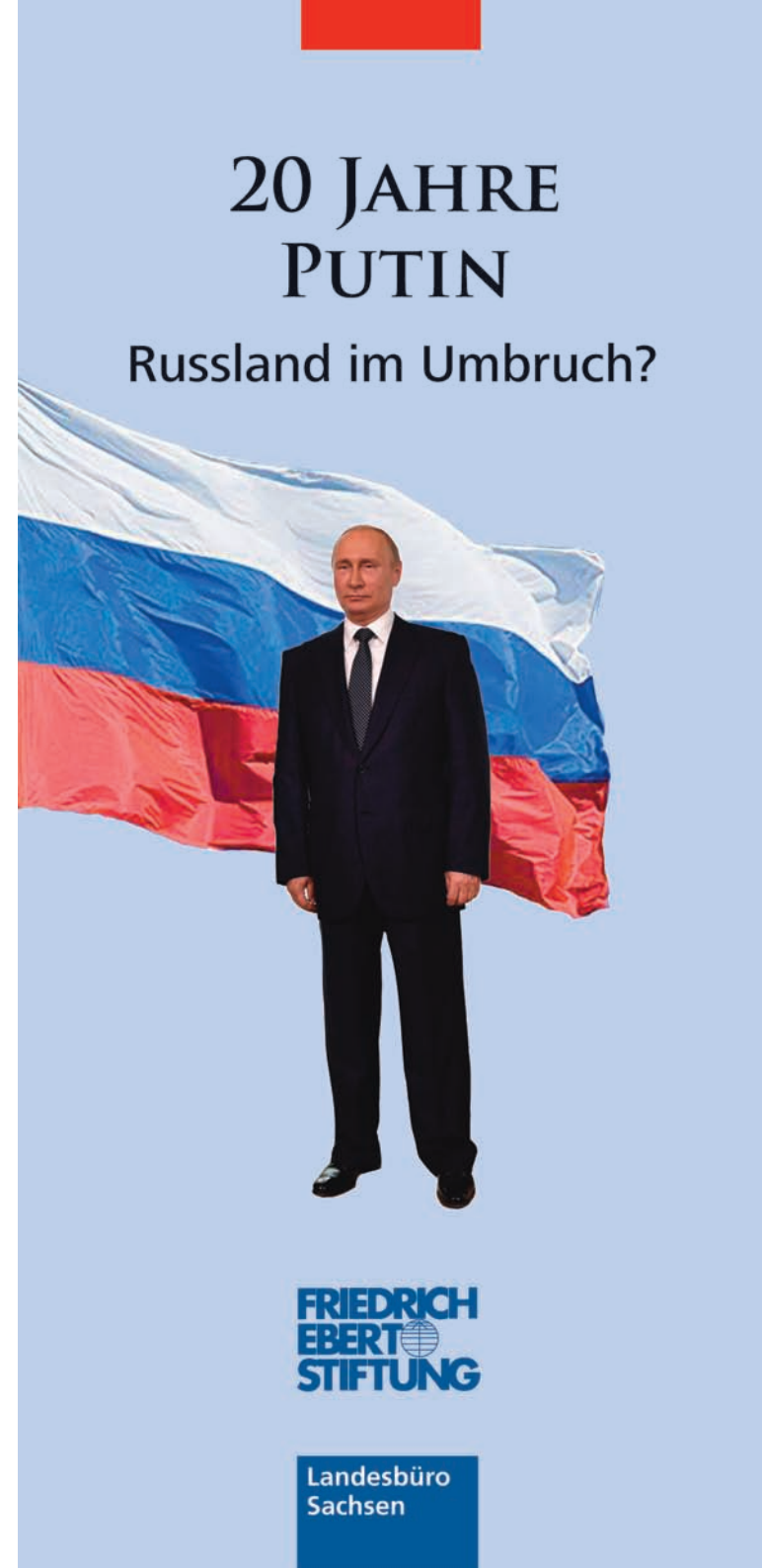
Friedrich-Ebert-Stiftung

Büro Dresden
Obergraben 17 a
01097 Dresden
Tel.: 0351 – 8 04 68 03
Fax: 0351 – 8 04 68 05
E-Mail: Sachsen@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig
an uns.



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der
Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages
beschlossenen Haushaltes.



Donnerstag, 5. März 2020, 18.00 Uhr
Burgtheater Bautzen,
Ortenburg 7, 02625 Bautzen

Die Regierungsbilanz von Wladimir Putin in 20 Jahren an der Spitze Russlands ist durchwachsen. Er hat sein Land wieder auf die politische Weltbühne geführt. Dazu gehört die völkerrechtswidrige Annexion der Krim, der angezettelte Ukraine-Krieg und die Unterstützung von Diktaturen wie der von Assad in Syrien. Die russische Wirtschaft hängt noch immer maßgeblich am Rohstoff- und Öl- bzw. Gasexport. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit von russischen Produkten und Firmen ist unzureichend. Innenpolitisch regiert Putin mit harter Hand, zivilgesellschaftliche Proteste werden kriminalisiert. Putin nennt das „gelenkte Demokratie“. Dafür hat er auch in Deutschland von ganz links bis ganz rechts seine Anhänger gefunden.

Dr. Irina Scherbakowa
Journalistin, Historikerin und Übersetzerin. Sie ist Mitarbeiterin der Internationalen Gesellschaft für Historische Aufklärung, Menschenrechte und Soziale Fürsorge MEMORIAL Moskau.
Ihre Forschungsgebiete umfassen Oral History, Totalitarismus, Stalinismus, Fragen des kulturellen Gedächtnisses in Russland und der Erinnerungs-politik.
Sie ist Vorstandsmitglied der Marion-Dönhoff-Stiftung und wurde mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland und dem Carl von Ossietzky-Preis für Zeitgeschichte und Politik geehrt.

Der Eintritt ist frei

20 Jahre Putin

Russland im Umbruch?

Bilanz und Ausblick

Vortrag und Gespräch

Dr. Irina Scherbakowa

Menschenrechtsorganisation MEMORIAL,
Moskau

Begrüßung

Eter Hachmann

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

Bitte melden Sie sich per Post, E-Mail (Sachsen@fes.de) über unsere Internetseite (www.fes.de/sachsen) oder Fax (0351/8 04 68 05) bis zum 3.3.2020 an.

An der Veranstaltung

20 Jahre Putin. Russland im Umbruch?

Bilanz und Ausblick

am 5. März 2020 in Bautzen

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Name

Vorname

Anschrift

Tel

Fax

Weitere Anmeldungen:
